

DIN EN 1089-3

ICS 01.070; 23.020.30

Entwurf

Einsprüche bis 2010-05-29
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1089-3:2004-06;
Ersatz für
E DIN EN 1089-3:2009-12

**Ortsbewegliche Gasflaschen –
Gasflaschen-Kennzeichnung (ausgenommen Flüssiggas (LPG)) –
Teil 3: Farbcodierung;
Deutsche Fassung prEN 1089-3:2010**

Transportable gas cylinders –
Gas cylinder identification (excluding LPG) –
Part 3: Colour coding;
German version prEN 1089-3:2010

Bouteilles à gaz transportables –
Identification de la bouteille à gaz (GPL exclu) –
Partie 3 : Code couleur;
Version allemande prEN 1089-3:2010

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-03-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an ndg@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1089-3:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 23 „Ortsbewegliche Gasbehälter“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 016-00-03 AA „Druckgasflaschen und Ausrüstung“ im Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1089-3:2004-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Umformulierung der Anforderungen zur Farbcodierung zur Erhöhung der Verständlichkeit, auch für Gemische;
- b) Abschnitt 3 „Definitionen“ wurde hinzugefügt;
- c) Anhang D „Besondere nationale Bedingungen“ wurde ergänzt;
- d) Aufnahme eines Verweises auf RAL im Abschnitt 4 „Grundsätze“.

Ortsbewegliche Gasflaschen — Gasflaschen-Kennzeichnung (ausgenommen Flüssiggas (LPG)) — Teil 3: Farbcodierung

Bouteilles à gaz transportables — Identification de la bouteilles à gaz (GPL exclu) — Partie 3 : Code couleur

Transportable gas cylinders — Gas cylinder identification (excluding LPG) — Part 3: Colour coding

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.3a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Grundsätze	6
5 Farbcodierungssystem	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Flaschenschulter	6
5.2.1 Allgemeines.....	6
5.2.2 Gaseigenschaften.....	6
5.2.3 Besondere Gase.....	7
5.2.4 Gemische von Inertgasen	7
5.2.5 Sauerstoffgemische und Luft für Atemanwendungen.....	7
5.3 Flaschenkörper	8
6 Durchführung.....	8
Anhang A (normativ) Farbenachweise	9
Anhang B (normativ) Farbenlage	10
Anhang C (normativ) Buchstabe „N“	12
Anhang D (informativ) Anleitung für die Auswahl von Farben für die Flaschenschulter.....	13
D.1 Allgemeines.....	13
D.2 Typische Beispiele	13
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1089-3:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 23 „Ortsbewegliche Gasflaschen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1089-3:2004 ersetzen.

Einleitung

Flaschenaufkleber stellen die Hauptmethode zur Kennzeichnung des Gasflascheninhaltes dar. Die Farbcodierung hingegen wird zur Identifizierung des Gasflascheninhaltes aus der Entfernung, z. B. im Falle eines Feuers verwendet. Es wird anerkannt, dass andere Systeme im Einsatz sind und zusammen mit den Anforderungen dieser Europäischen Norm verwendet werden können.

Dieses Dokument gehört zusammen mit ISO 13769, ISO 7225, ISO 21007-1 und ISO 21007-2 zu einer Serie Europäischer Normen, welche Anforderungen an die Kennzeichnung von Gasflaschen festlegen.